



Gemeinderat

GEMEINDE HERISAU

Voranschlag 2017



Inhalt

Vorwort.....	III
1 Einführung.....	IV
1.1 Übersicht	IV
1.2 Kommentar des Gemeinderates	VI
2 Erfolgsrechnung	1
2.1 Gestufter Erfolgsausweis	1
2.2 Artengliederung.....	2
3 Investitionsrechnung	5
4 Anhang.....	13
4.1 Grundlagen des Voranschlags	13
4.2 Erläuterungen zu Positionen der Erfolgsrechnung	15
4.3 Erläuterungen zu Positionen der Investitionsrechnung.....	19
4.4 Kreditrechtliche Angaben.....	21
4.5 Finanzkennzahlen.....	23
4.6 Erfolgsrechnung nach der funktionalen Gliederung.....	26

Vorwort

Der Voranschlag 2017 gliedert sich in die bereits bekannte Berichtsstruktur der Vorjahre ein und besteht, wie in Art. 11 Abs. 3 FHG vorgesehen, aus folgenden vier Hauptbereichen:

- Einführung
- Erfolgsrechnung
- Investitionsrechnung
- Anhang

Die Erfolgsrechnung wird zwei- und dreistufig nach Arten gegliedert. Im Anhang ist zudem eine dreistufige funktionale Gliederung ersichtlich. Die Investitionsrechnung hingegen wird sechsstufig (investitions-genau) dargestellt. Ein Grossteil der Ausführungen sind dem Anhang zu entnehmen. Neben der funktional gegliederten Erfolgsrechnung sind auch die Grundlagen, die Erläuterungen zu den wichtigsten Positionen in der Erfolgs- und Investitionsrechnung sowie die Kennzahlen mit den entsprechenden Erklärungen über die Aussage und die Interpretation enthalten. Weiter wird das Verzeichnis der Verpflichtungskredite per 1. Januar 2016 aufgeführt.

Die Anlagenkategorie Fahrzeuge wird auf der Seite 14 neu in drei Unterkategorien gegliedert und damit präzisiert. Der Grund darin liegt in der Aktivierungsgrenze der Gemeinde Herisau von Fr. 80'000, wonach Fahrzeuge mit tiefem Wert einmalig der Erfolgsrechnung zu belasten sind. Unter Spezialfahrzeuge werden Lastwagen, Traktoren und spezielle Nutzfahrzeuge verstanden, welche vorwiegend im Werkhof, dem Gartenbau und der Forstwirtschaft eingesetzt werden. Die Fahrzeuge der Feuerwehr bilden eine weitere Gruppe, diese orientiert sich an den Beitragsperioden der Assekuranz. In den Berichten aus den Jahren 2013 bis 2016 wurde die Abschreibungsdauer der Fahrzeuge generell mit vier Jahren angegeben, wobei auch in diesen Perioden für langlebige Fahrzeuge höhere Abschreibungsdauern verwendet wurden.

1 Einführung

1.1 Übersicht

Erfolgsrechnung

	Voranschlag 2017	Voranschlag 2016	Rechnung 2015
Ertrag	95'582'797	92'093'700	92'247'781
Aufwand	97'418'292	93'624'390	90'752'510
Ertrags- / Aufwandüberschuss	-1'835'495	-1'530'690	1'495'271

Investitionsrechnung

	Voranschlag 2017	Voranschlag 2016	Rechnung 2015
Ausgaben	9'445'000	10'933'000	10'618'551
Einnahmen	580'000	1'328'000	2'094'766
Nettoinvestitionen	8'865'000	9'605'000	8'523'785

Finanzkennzahlen erster Priorität

Kennzahl	Voranschlag 2017	Voranschlag 2016	Rechnung 2015
Nettoverschuldungsquotient	103,2%	100,7%	90,8%
Selbstfinanzierungsgrad	43,2%	57,9%	93,8%
Zinsbelastungsanteil	0,8%	1,0%	1,1%

Finanzkennzahlen zweiter Priorität

Kennzahl	Voranschlag 2017	Voranschlag 2016	Rechnung 2015
Nettoschuld je Einwohner	Fr. 3'718	Fr. 3'539	Fr. 3'186
Selbstfinanzierungsanteil	4,1%	6,2%	8,8%
Kapitaldienstanteil	8,3%	8,9%	8,7%
Bruttoverschuldungsanteil	98,6%	98,3%	87,5%
Investitionsanteil	9,8%	11,4%	11,4%

Voranschlag 2017 - Schematische Darstellung

Voranschlag 2017 - Schematische Darstellung			Aufwand	Ertrag	
			Personalaufwand Sachaufwand Transferaufwand Zinsaufwand 88'803'944	Steuern Entgelte Transferertrag Vermögenserträge 92'634'187	1. Stufe
Ausgaben	Einnahmen	Finanzierung			
Investitionsausgaben 9'445'000	Investitionseinnahmen 580'000				
	Nettoinvestitionen 8'865'000	Finanzierungs- fehlbetrag 5'034'757	Abschreibungen 6'984'348		
		Selbstfinanzierung 3'830'243		Operatives Ergebnis 3'154'105	
				Ausserord. Ertrag Ertrag Spezialfinanz. 1'318'610 Gesamtergebnis 1'835'495	2. Stufe

1.2 Kommentar des Gemeinderates

Ausgangslage und Zielsetzungen

Im Artikel 11 Absatz 1 des neuen Finanzhaushaltsgesetzes AR wird der Zweck des Voranschlages wie folgt beschrieben: *Mit dem Voranschlag werden die Leistungen des Gemeinwesens und deren Finanzierung für ein Kalenderjahr festgelegt.* Der Voranschlag dient der kurzfristigen Steuerung von Leistungen und deren Finanzierung. Er enthält eine übersichtliche Darstellung der Einnahmen und Ausgaben, die für das kommende Jahr zu erwarten sind, und gibt Auskunft über die Finanzierung der Ausgaben.

Die Rechnungslegung soll ein Bild des Finanzhaushalts vermitteln, das der tatsächlichen Vermögens-, Finanz- und Ertragslage entspricht. Zentral dabei ist die zweistufige Erfolgsrechnung. Auf der ersten, operativen Stufe wird ein betriebswirtschaftlich „richtiges“ und mit anderen Gemeinden vergleichbares Ergebnis ausgewiesen. In der zweiten Stufe werden diejenigen Posten erfasst, welche nicht mit der eigentlichen Geschäftstätigkeit zusammenhängen. Hierzu gehören insbesondere die Veränderungen der Reserven, ausserordentliche Einflüsse und politisch motivierte Entscheide. Erträge werden auf der ersten Stufe ausgewiesen und lassen sich nicht mehr über ausserordentliche Abschreibungen oder Reservebildungen verdecken. Solche ausserordentlichen Massnahmen sind erst auf der zweiten Stufe zu berücksichtigen. Finanzpolitisch motivierte Entscheide werden so offengelegt. Die Bildung stiller Reserven durch überhöhte Abschreibungen ist nicht mehr möglich, wodurch sich die finanzielle Situation des Gemeinwesens transparenter darstellen lässt.

Der Gemeinderat legt jeweils die finanzpolitischen Zielgrössen fest, aufgrund derer die finanzielle Lage und Entwicklung des Gemeinwesens erfasst und beurteilt werden kann. Gegenüber dem Vorjahr wurden ehrgeizigere Ziele angestrebt, es sind dies:

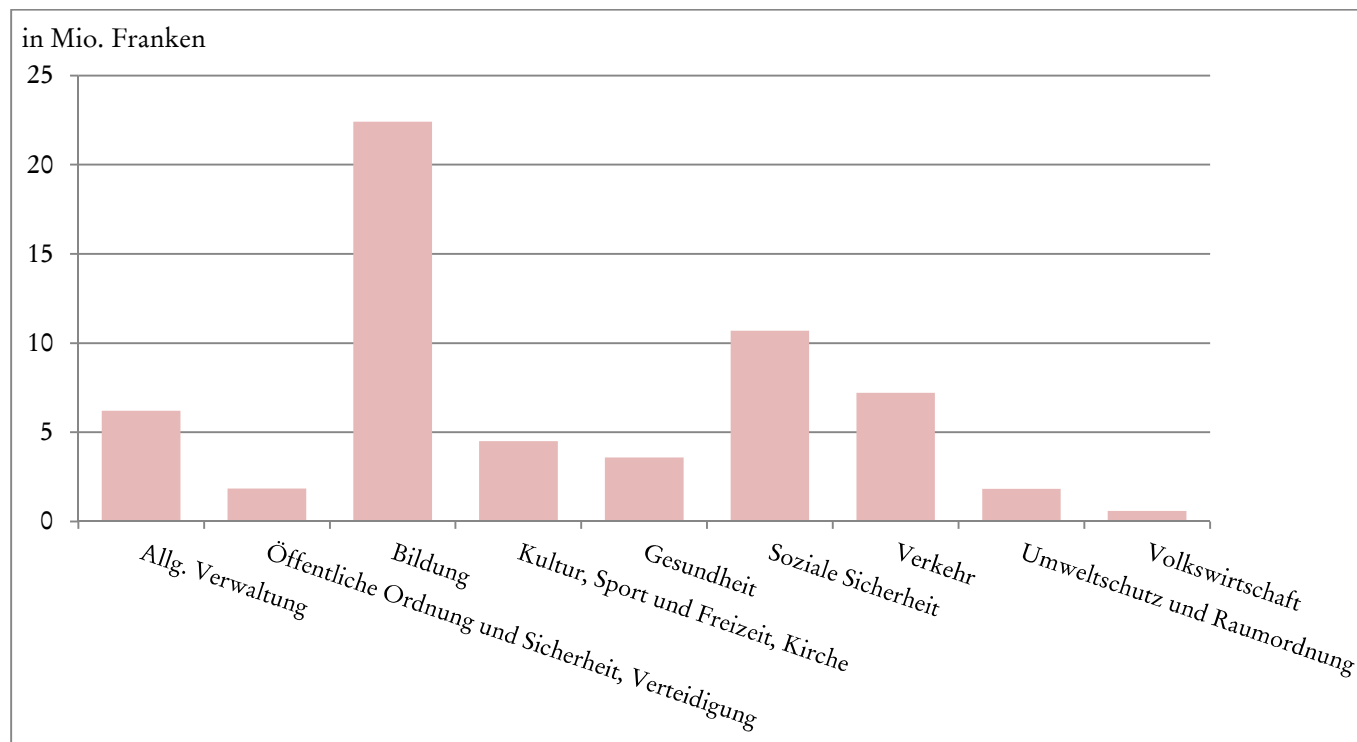
- Beibehaltung des Steuerfusses von 4,1 Einheiten
- Sicherstellung einer mittelfristig ausgeglichenen Verwaltungsrechnung
- Begrenzung der folgenden vier Kennzahlen: Nettoverschuldungsquotient 120% / Selbstfinanzierungsgrad 80% / Zinsbelastungsanteil 1,4% / Nettoschuld pro Einwohner Fr. 5'000

Im vorliegenden Voranschlag wird mit einer geringen Zunahme der Einwohnerzahl gerechnet. Die Wirtschaft erholt sich langsam vom Euro-Entscheid der Nationalbank vom Januar 2015, was auch Einfluss auf die Wirtschaftslage in unserem Kanton hat. Bei den juristischen Personen wird mit leicht höheren Erträgen als im Vorjahr gerechnet. Die Erträge der natürlichen Personen werden 3,5% höher erwartet. Gemäss den Schätzungen des Bundesamtes für Statistik (BFS) erreicht die durchschnittliche Jahresteuern 2016 voraussichtlich -0.4%. Beim Sachaufwand wurde im Voranschlag 2017 keine Teuerung eingerechnet. Für individuelle Lohnanpassungen wurden 0,8% und für den Anstieg des Arbeitgeberanteils der Krankentaggeldversicherung 0.15% eingeplant.

Ergebnis Voranschlag

In der Erfolgsrechnung wurden die Vorgaben in den meisten Bereichen eingehalten. Höhere Aufwandüberschüsse wurden bei der wirtschaftlichen Sozialhilfe, bei den Schulliegenschaften (Nachholbedarf Unterhalt), bei der Volksschule Sonstiges (Kinderfest), bei der Primarschule (2 neue Klassen), bei der ambulanten Krankenpflege (Spitex) und bei der Pflegefinanzierung ausgewiesen. Die Steuererträge werden ein geringeres Wachstum ausweisen als noch bei der Finanzplanung im 1. Quartal 2016 angenommen wurde. Die Erträge liegen um Fr. 234'000 tiefer. Der Voranschlag 2017 weist einen Aufwandüberschuss von Fr. 1'835'495 aus. Mit diesem Ergebnis und dem erwarteten Aufwandsüberschuss 2016 wird der Bilanzüberschuss bis Ende 2017 auf rund 9,5 Mio. Franken sinken. Bei der Investitionsrechnung wird mit Nettoinvestitionen von 8,9 Mio. Franken gerechnet.

Nettoergebnisse nach Funktionen



Schlussfolgerungen / Ausblick

Mit dem Voranschlag 2017 werden die wichtigsten Parameter eingehalten. Der Haushalt sowie die Verschuldung bewegen sich in der vorgegebenen Bandbreite.

Bei den Kennzahlen wird einzig beim Selbstfinanzierungsgrad die Zielvorgabe von 80% unterschritten. Die Nettoinvestitionen von 8,9 Mio. Franken sind deutlich höher als der Cash Flow. In den vergangenen Jahren hat sich aber gezeigt, dass aus verschiedenen Gründen (wie z.B. Einsparungen, Abhängigkeit von Dritten, personelle Engpässe) die Investitionsausgaben immer deutlich unter dem Voranschlag lagen.

2 Erfolgsrechnung

2.1 Gestufter Erfolgsausweis

	Voranschlag 2017	Voranschlag 2016	Rechnung 2015
Betrieblicher Aufwand	94'804'592	91'008'070	88'167'504
Personalaufwand	36'731'214	35'991'360	35'161'749
Sach- und übriger Aufwand	21'961'280	21'499'860	21'446'565
Abschreibungen	6'844'248	7'016'100	6'845'869
Einlagen	1'000	500	2'025
Transferaufwand	29'266'850	26'500'250	24'711'297
Betrieblicher Ertrag	91'502'280	88'844'870	89'482'981
Fiskalertrag	56'942'000	55'153'000	55'531'813
Regalien und Konzessionen			
Entgelte	15'705'080	15'913'000	16'535'700
Verschiedene Erträge	9'000	4'000	214'722
Entnahmen Fonds			54'321
Transferertrag	18'846'200	17'774'870	17'146'426
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	-3'302'312	-2'163'200	1'315'477
Finanzaufwand	983'700	1'128'220	1'235'396
Finanzertrag	1'131'907	1'084'900	1'020'572
Ergebnis aus Finanzierung	148'207	-43'320	-214'824
Operatives Ergebnis	-3'154'105	-2'206'520	1'100'653
Ausserordentlicher Aufwand			
Ausserordentlicher Ertrag	491'000	491'000	502'205
Spezialfinanzierung Aufwand - Ertragsüberschuss	* 827'610	184'830	-107'587
Ausserordentliches Ergebnis	1'318'610	675'830	394'618
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	-1'835'495	-1'530'690	1'495'271

* Siehe Seite 18

2.2 Artengliederung

Artengliederung		Voranschlag 2017		Voranschlag 2016		Rechnung 2015	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3	Aufwand	97'418'292		93'624'390		90'752'510	
30	Personalaufwand	36'731'214		35'991'360		35'161'749	
300	Behörden, Kommissionen	556'300		557'760		540'196	
301	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	15'864'150		15'475'650		14'955'056	
302	Löhne der Lehrkräfte	14'653'900		14'544'550		14'302'764	
305	Arbeitgeberbeiträge	5'244'464		5'038'400		5'022'914	
306	Arbeitgeberleistungen					-5'323	
309	Übriger Personalaufwand	412'400		375'000		346'141	
31	Sach- und Übriger Betriebsaufwand	21'961'280		21'499'860		21'446'565	
310	Material- und Warenaufwand	2'265'460		2'227'670		2'172'885	
311	Nicht aktivierbare Anlagen	1'328'050		946'250		1'061'521	
312	Ver- und Entsorgung Liegenschaften Verwaltungsvermögen	1'495'650		1'563'900		1'467'268	
313	Dienstleistungen und Honorare	10'441'870		10'446'730		10'074'031	
314	Baulicher Unterhalt	4'286'000		4'160'800		4'654'884	
315	Unterhalt Mobilien und immaterielle Anlagen	940'550		1'048'000		809'380	
316	Mieten, Leasing, Pachten, Benützungsgelühren	486'800		522'400		479'068	
317	Spesenentschädigungen	356'500		331'610		326'865	
319	Verschiedener Betriebsaufwand	360'400		252'500		400'663	
33	Abschreibungen Verwaltungsvermögen	6'844'248		7'016'100		6'845'869	
330	Sachanlagen Verwaltungsvermögen	6'789'948		6'969'700		6'801'669	
332	Abschreibungen Immaterielle Anlagen	54'300		46'400		44'200	
34	Finanzaufwand	983'700		1'128'220		1'235'396	
340	Zinsaufwand	773'700		1'008'400		987'817	
343	Liegenschaftenaufwand Finanzvermögen	200'000		109'820		226'665	
344	Wertberichtigungen Anlagen Finanzvermögen	10'000		10'000		20'914	

Erfolgsrechnung

Artengliederung		Voranschlag 2017		Voranschlag 2016		Rechnung 2015	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
35	Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	1'000		500		2'025	
350	Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen im Fremdkapital	1'000		500		2'025	
36	Transferaufwand	29'266'850		26'500'250		24'711'297	
360	Ertragsanteile an Dritte			17'000		15'843	
361	Entschädigungen an Gemeinwesen	80'000		170'000		139'208	
363	Beiträge an Gemeinwesen und Dritte	29'046'750		26'234'950		24'459'246	
366	Abschreibungen Investitionsbeiträge	140'100		78'300		97'000	
39	Interne Verrechnungen	1'630'000		1'488'100		1'349'610	
391	Dienstleistungen	1'106'800		1'007'700		1'022'445	
392	Pacht, Mieten Benützungskosten	195'700		195'700		128'690	
393	Betriebs- und Verwaltungskosten	74'000		73'000		55'145	
394	kalk. Zinsen und Finanzaufwand	200'200		158'400		143'330	
398	Übertragungen	53'300		53'300			
4	Ertrag		94'755'187		91'908'870		92'355'368
40	Fiskalertrag		56'942'000		55'153'000		55'531'813
400	Direkte Steuern natürliche Personen		44'735'000		43'158'000		42'679'551
401	Direkte Steuern juristische Personen		7'300'000		7'200'000		7'569'381
402	Übrige Direkte Steuern		4'845'000		4'716'000		5'203'850
403	Besitz- und Aufwandsteuern		62'000		79'000		79'030
42	Entgelte		15'705'080		15'913'000		16'535'700
420	Ersatzabgaben		1'001'000		1'000'000		1'001'304
421	Gebühren für Amtshandlungen		2'101'900		1'980'900		1'964'415
422	Spital- und Heimtaxen, Kostgelder		70'000		65'000		62'484
423	Schul- und Kursgelder		232'400		238'000		237'502
424	Benützungsgebühren und Dienstleistungen		8'811'300		9'372'800		9'848'480
425	Erlös aus Verkäufen		636'200		535'800		666'776
426	Rückerstattungen		2'575'780		2'454'500		2'421'480
427	Bussen		240'000		240'000		269'333

Erfolgsrechnung

Artengliederung	Voranschlag 2017		Voranschlag 2016		Rechnung 2015	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
429 Übrige Entgelte		36'500		26'000		63'926
43 Verschiedene Erträge		9'000		4'000		214'722
430 Verschiedene betriebliche Erträge		4'000		4'000		4'745
439 Übriger Ertrag		5'000				209'977
44 Finanzertrag		1'131'907		1'084'900		1'020'572
440 Zinsertrag		69'700		85'700		27'067
442 Beteiligungsertrag Finanzvermögen		36'200		16'200		50'212
443 Liegenschaftenertrag Finanzvermögen		303'480		314'100		275'175
447 Liegenschaftenertrag		668'527		614'900		607'421
448 Erträge von gemieteten Liegenschaften		54'000		54'000		60'697
45 Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen						54'321
451 Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen im Eigenkapital						54'321
46 Transferertrag		18'846'200		17'774'870		17'146'426
461 Entschädigungen von Gemeinwesen		787'000		1'003'700		977'384
462 Finanz- und Lastenausgleich		590'000		570'000		593'600
463 Beiträge von Gemeinwesen und Dritten		17'469'200		16'201'170		15'575'441
48 Ausserordentlicher Ertrag		491'000		491'000		502'205
489 Entnahmen aus dem Eigenkapital		491'000		491'000		502'205
49 Interne Verrechnungen		1'630'000		1'488'100		1'349'610
491 Dienstleistungen		1'118'600		1'007'700		1'022'445
492 Pacht, Mieten, Benützungskosten		196'700		195'700		128'690
493 Betriebs- und Verwaltungskosten		71'000		73'000		55'145
494 Kalk. Zinsen und Finanzaufwand		190'400		158'400		143'330
498 Übertragungen		53'300		53'300		
9 Abschlusskonten		827'610		184'830		-107'587
90 Abschluss Erfolgsrechnung		827'610		184'830		-107'587
901 Abschluss Spezialfinanzierung und Fonds		827'610		184'830		-107'587
Gesamtergebnis	97'418'292	95'582'797	93'624'390	92'093'700	89'257'238	90'752'510
		1'835'495		1'530'690	1'495'271	
	97'418'292	97'418'292	93'624'390	93'624'390	90'752'510	90'752'510

3 Investitionsrechnung

Funktionale Gliederung		Voranschlag 2017		Voranschlag 2016		Rechnung 2015	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
0	ALLGEMEINE VERWALTUNG	810'000		2'020'000		811'854	243'364
0220	Übrige allgemeine Dienste			90'000		163'540	
5200.01	Software			90'000		163'540	
INV00062	Enterprise Content Management			50'000		2'090	
INV00196	Informatik, Migration, Arbeitsplätze					95'700	
INV00197	VoIP-Telefonie			40'000		65'750	
0290	Verwaltungsliegenschaften	810'000		1'930'000		648'314	243'364
5040.01	Hochbauten	810'000		1'930'000		648'314	
INV00002	Gemeindehaus Aussenrenovation / Sonnenschutz					648'314	
INV00006	Gemeindehaus Eingangshalle			20'000			
INV00007	Poststrasse 6b, Sanierung			1'050'000			
INV00132	Liegenschaft Kreckel 6-8, Gebäudehüllensanierung	50'000		80'000			
INV00241	Ufem Berg Wohnhaus Sanierung u. Erweiterung	160'000		600'000			
INV00242	Casino Wärmeverbund Ersatz Steuerung u. Leitsystem	480'000		180'000			
INV00272	Kubelbrücke: Anteil Sanierung	120'000					
6310.01	Kantonsbeiträge						243'364
INV00002	Gemeindehaus Aussenrenovation / Sonnenschutz						243'364
1	ÖFFENTLICHE ORDNUNG UND SICHERHEIT, VERTEILIGUNG	325'000		200'000		149	
1407	Betreibungsamt	105'000					
5200.01	Software	105'000					
INV00269	Migration Geschäftsanwendung Betriebsämter	105'000					
1500	Feuerwehr	220'000		200'000		149	
5060.01	Fahrzeuge und Maschinen	220'000		200'000		149	
INV00170	Gerätewagen mit Hebebühne			200'000			

Investitionsrechnung

Funktionale Gliederung		Voranschlag 2017		Voranschlag 2016		Rechnung 2015	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
INV00172	Rüstfahrzeug	220'000				149	
2	BILDUNG	820'000		1'088'000		823'519	65'220
2170	Schulliegenschaften	820'000		1'088'000		823'519	65'220
5040.01	Hochbauten	820'000		1'088'000		661'266	
INV00001	Schulhaus Müli Sanierung					355'587	
INV00004	Schulhaus Moos Gebäudehülle / Erweiterung	80'000		500'000			
INV00128	Nahwärmeverbund Schulanlage Ebnet					253'362	
INV00129	Schulhaus Saum, Fensterersatz und Fassadenrenovation			198'000			
INV00130	Musikschule, Fassadenrenovation			300'000			
INV00234	Schulhaus Kreuzweg Neu, Fensterersatz			90'000			
INV00237	Turnhalle Ebnet Thermische Solaranlage					52'317	
INV00250	Doppelkindergarten Müli, Neubau	80'000					
INV00251	Schulraum Zentrum: Pavillons oder Aufstockung SH Waisenhaus	600'000					
INV00270	SH Ifang: Umbauten Wohnung in Schulraum und interne Umnutzung	10'000					
INV00271	Kinderspielplätze: Sanierung (Wilen, Moos, Kreuzweg, Waisenhaus)	50'000					
5060.02	Mobilien					162'253	
INV00068	Schulmobiliar PS und OS 2013/14					162'253	
6310.01	Kantonsbeiträge						65'220
INV00001	Schulhaus Müli Sanierung						65'220
3	KULTUR, SPORT UND FREIZEIT, KIRCHE	1'210'000	170'000	1'020'000	170'000	1'701'014	366'100
3120	Denkmalpflege und Heimatschutz	80'000		90'000		359'143	
5670.01	Denkmalpflegebeiträge IR	80'000		90'000		359'143	
INV00028	Denkmalpflegebeiträge	80'000		90'000		305'988	
INV00098	bewilligte Denkmalpflegebeiträge					53'155	
3230	Kulturzentrum	200'000		20'000		946'420	366'100
5040.01	Hochbauten	200'000		20'000		946'420	

Investitionsrechnung

Funktionale Gliederung		Voranschlag 2017		Voranschlag 2016		Rechnung 2015	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
INV00030	Altes Zeughaus Sanierungsmassnahmen					803'062	
INV00067	Saalbau Casino Akustik					143'358	
INV00185	Casino Neugestaltung und Sanierung Restaurant	200'000		20'000			
6310.01	Denkmalpflegebeiträge						366'100
INV00030	Altes Zeughaus Sanierungsmassnahmen						366'100
3410	Aussenanlagen Sport / Freibad Sonnenberg	70'000	170'000	660'000	170'000		
5040.01	Hochbauten	70'000		580'000			
INV00210	Mehrzweckpavillon Ebnet	70'000		390'000			
INV00213	Rutschbahn Sonnenberg			190'000			
5090.00	Sportplätze			80'000			
INV00015	Roter Platz Kreckel			80'000			
6310.01	Kantonsbeiträge		78'000		78'000		
INV00210	Mehrzweckpavillon Ebnet		78'000		78'000		
6350.10	Private Unternehmungen nicht MwSt.-pflichtig		92'000		92'000		
INV00210	Mehrzweckpavillon Ebnet		92'000		92'000		
3415	Sportzentrum	230'000		220'000		270'234	
5040.01	Hochbauten	100'000		100'000		235'334	
INV00182	Sporthallenboden					108'396	
INV00183	Ozonisierung Hallenbad Ersatz					87'631	
INV00207	Fassadensanierung					39'307	
INV00214	Notbeleuchtung	100'000					
INV00243	SZ Entkalkungsanlage			100'000			
5200.01	Software	80'000		120'000			
INV00244	SZ IT-Projekte (Gebäudeautomation)			120'000			
INV00273	TICOS Hard- und Software-Ersatz	80'000					
5890.00	Übrige ausserordentliche Investitionen	50'000				34'900	
INV00016	SZ Massnahmen aus Energiecheck	50'000				34'900	

Investitionsrechnung

Funktionale Gliederung		Voranschlag 2017		Voranschlag 2016		Rechnung 2015	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
3420	Freizeitanlagen	130'000					
5060.01	Fahrzeuge und Maschinen	130'000					
INV00264	Traktor Gartenbauamt (Fendt P)	130'000					
3501	Reformierte Kirche	500'000		30'000		125'217	
5040.01	Hochbauten	500'000		30'000		125'217	
INV00032	Ref. Kirche Innenrenovation	500'000		30'000		125'217	
6	VERKEHR	4'640'000		4'380'000	715'000	4'412'962	182'516
6130	Kantonsstrassen	220'000		554'000		842'489	39'765
5010.01	Strassen					234'489	
INV00019	Ausbau Neue Steig					46'650	
INV00187	Schützenstrasse Ausbau					106'340	
INV00208	Sanierung Kreuzung Kreuzweg					81'499	
5610.10	Investitionsbeiträge Strassen	220'000		554'000		608'000	
INV00019	Ausbau Neue Steig					50'000	
INV00142	Degersheimerstrasse P1624 Baldenwil-Kantonsgrenze	20'000		130'000		125'000	
INV00143	St. Gallerstrasse Alter Zoll Ausbau mit Radweg	100'000		50'000			
INV00145	Kasernenstrasse P0760 Herisau- Winkeln Trottoir	100'000		200'000			
INV00187	Schützenstrasse Ausbau			110'000		203'000	
INV00208	Sanierung Kreuzung Kreuzweg			64'000		230'000	
6310.01	Kantonsbeiträge						39'765
INV00019	Ausbau Neue Steig						39'765
6150	Gemeindestrassen	2'760'000		2'635'000	715'000	2'426'914	142'751
5010.01	Strassen	2'610'000		2'565'000		2'412'563	
INV00117	Rütistrasse Siedlung Sanierung					352'424	
INV00119	Obstmarkt Neugestaltung / Sanie- rung	150'000		150'000			
INV00146	PLATZ Neugestaltung / Sanierung	100'000		100'000			
INV00148	Obere Gossauerstrasse Neugestal- tung und Sanierung	1'300'000		850'000		54'384	
INV00149	Bergstrasse Trottoiranbau und Sanierung	35'000		150'000			

Investitionsrechnung

Funktionale Gliederung		Voranschlag 2017		Voranschlag 2016		Rechnung 2015	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
INV00151	Schlossstrasse Ausbau bis Einlenker Neuüberbauung	200'000		200'000			
INV00152	Bruggereggsstrasse Ausbau bis Einlenker Ahornstrasse	50'000		70'000		290'093	
INV00199	Kreuzstrasse Los 3			150'000		1'508'542	
INV00200	Zeughausstrasse Viehmarkt	160'000					
INV00212	Verlängerung Trottoir Bruggereggs			20'000		207'120	
INV00217	Sanierung Ebnetstrasse	60'000					
INV00218	Gossauerstrasse Trottoiranpassung Dreischiebe, Linde			75'000			
INV00221	Sanierung Mühlebühlstrasse	65'000		400'000			
INV00239	Eggstrasse Sanierung	140'000		400'000			
INV00266	Sturzeneggstrasse Walke: Sanierung / Ausbau	300'000					
INV00267	Nieschbergstrasse: Sanierung / Ausbau	50'000					
5030.40	Erschliessungen					4'351	
INV00054	Nordhalde Erschliessung					4'351	
5060.01	Fahrzeuge und Maschinen	150'000					
INV00061	Fahrzeuge Maschinen Geräte (Tiefbauamt)	150'000					
5610.10	Investitionsbeiträge Strassen			70'000		10'000	
INV00054	Nordhalde Erschliessung			70'000		10'000	
6310.01	Kantonsbeiträge + Assekuranz				640'000		
INV00148	Obere Gossauerstrasse Neugestaltung und Sanierung				640'000		
6350.10	Private Unternehmungen nicht MwSt.-pflichtig						73'380
INV00056	Obere Säge Erschliessung Baufeld 1						73'380
6370.01	Private Haushalte nicht MwSt.-pflichtig				75'000		69'371
INV00056	Obere Säge Erschliessung Baufeld 1						69'371
INV00151	Schlossstrasse Ausbau bis Einlenker Neuüberbauung				75'000		
6160	Parkplatzbewirtschaftung					58'538	
5030.00	Übriger Tiefbau					58'538	

Investitionsrechnung

Funktionale Gliederung		Voranschlag 2017		Voranschlag 2016		Rechnung 2015	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
INV00059	Parkplatz Altes Zeughaus					58'538	
6190	Übrige Strassen			30'000		63'468	
5010.20	Fuss- und Radwege			30'000		63'468	
INV00060	Fuss+Radweg Glatttalviadukt					63'468	
INV00195	Agglo vers Massnahmen Langsamverkehr			30'000			
6220	Regionalverkehr	1'660'000		1'161'000		1'021'554	
5040.01	Hochbauten	1'000'000		380'000		309'734	
INV00179	Bushof und Hochbau Bahnhofplatz (Arealentwicklung Hochbau)	1'000'000		380'000		309'734	
5650.01	Inv. Beiträge an ÖV	460'000		461'000		391'246	
INV00025	SOB Infrastrukturbeiträge					46'954	
INV00026	AB Infrastrukturbeiträge					208'548	
INV00027	AB Bahnübergang Nieschberg					135'744	
INV00139	ÖV Infrastrukturbeiträge	460'000		461'000			
5650.10	Inv. Beiträge an DML	200'000		320'000		320'574	
INV00112	AB Projekt Durchmesserlinie Trogen-SG-Appenzell	200'000		320'000		320'574	
7	UMWELTSCHUTZ UND RAUMORDNUNG	1'460'000	410'000	1'895'000	430'000	2'580'863	1'237'566
7200	Abwasserbeseitigung	1'320'000	410'000	1'735'000	430'000	2'544'934	1'237'566
5030.10	Kanäle	1'065'000		1'235'000		1'068'427	
INV00009	Abwassersanierung Baldenwil					66'793	
INV00194	Abwasserpumpleitung Schwänberg-Ramsen					132'686	
INV00202	Meteorkanal Bruggebni-Huebbach					204'652	
INV00203	Kanal Bruggereggsstrasse, Einlenker Schwellbrunnstrasse					101'091	
INV00204	Kanal Schlossstrasse, Schwellbrunnerstr. - Glatt	440'000		480'000			
INV00205	Trennsystemkanäle Schützenstrasse Ost					289'810	
INV00211	Instandstellung Brüelbach-Kanal, Bahnhofstr./Zeughausweg					146'033	
INV00219	Nordhalde, Meteorkanal Einlenker Ost			80'000			

Investitionsrechnung

Funktionale Gliederung		Voranschlag 2017		Voranschlag 2016		Rechnung 2015	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
INV00220	Ahornstrasse Meteorkanal					109'813	
INV00226	Mühlebühlstrasse, Trennsystemkanäle			280'000		8'932	
INV00228	Gossauerstrasse oben, Instandstellung Mischwasserkanal	160'000		205'000		8'616	
INV00240	Bergstrasse, Kanalverlängerung			190'000			
INV00254	Zeughausstrasse Meteorwasserkanal	125'000					
INV00265	Untere Fabrik-Bachwisstrasse, Sanierung Mischwasserkanal	240'000					
INV00268	Kasernenstrasse Kanalsanierung	100'000					
5030.20	ARA	255'000		500'000		1'476'508	
INV00011	ARA Automatisierung					-47'022	
INV00012	ARA weitere Reinigungsstufe			80'000		1'523'530	
INV00161	ARA div. Sanierungen/Optimierungen	140'000					
INV00162	ARA Schwänberg, Umbau in PW			420'000			
INV00255	ARA Zulaufbegrenzung	115'000					
6310.01	Kantonsbeiträge		210'000		250'000		1'057'594
INV00012	ARA weitere Reinigungsstufe				40'000		1'026'394
INV00162	ARA Schwänberg, Umbau in PW		210'000		210'000		
INV00205	Trennsystemkanäle Schützenstrasse Ost						31'200
6350.00	Inv. Beiträge Private Unternehmen MwSt.-pflichtig		200'000		180'000		179'972
INV00012	ARA weitere Reinigungsstufe		200'000		180'000		179'972
7410	Gewässerverbauungen	140'000		160'000		32'000	
5020.00	Wasserbau	140'000		160'000			
INV00120	Saumweiher u. Seitenbäche Sanierung	140'000		160'000			
5610.01	Investitionsbeiträge Gewässer					32'000	
INV00122	Glatt / Sägebach: Schwänli-Güetli					32'000	
7710	Friedhof und Bestattung					3'929	
5040.01	Hochbauten					3'929	
INV00116	Abdankungshalle Umbau und Renovation					3'929	

Investitionsrechnung

Funktionale Gliederung		Voranschlag 2017		Voranschlag 2016		Rechnung 2015	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
8	VOLKSWIRTSCHAFT			200'000		288'190	
8200	Forstwirtschaft					2'224	
5000.01	Grundstücke					2'224	
INV00238	Waldparzelle 2547 Belch					2'224	
8710	Photovoltaik					285'966	
5040.01	Hochbauten					285'966	
INV00137	Annexbau SH Ebnet West					109'968	
INV00233	Photovoltaikanlage Turnhalle Ebnet					175'998	
8715	Stromversorgung öffentl. Raum			200'000			
5030.00	Übriger Tiefbau			200'000			
INV00216	Stromversorgung öffentl. Raum Ebnet			200'000			
9	FINANZEN UND STEUERN	180'000		130'000	13'000		
9630	Liegenschaften des Finanzvermögens	180'000		130'000	13'000		
5040.01	Hochbauten	180'000		130'000			
INV00136	Liegenschaft Rosenastrasse 7, Gebäudehüllensanierung	180'000		130'000			
6310.01	Kantonsbeiträge				13'000		
INV00136	Liegenschaft Rosenastrasse 7, Gebäudehüllensanierung				13'000		
		9'445'000	580'000	10'933'000	1'328'000	10'618'551	2'094'766
Nettoinvestition			8'865'000		9'605'000		8'523'786
		9'445'000	9'445'000	10'933'000	10'933'000	10'618'551	10'618'551

4 Anhang

4.1 Grundlagen des Voranschlags

Angewandtes Regelwerk und Abweichungen

Der Voranschlag wurde in Übereinstimmung mit dem kantonalen Finanzhaushaltsgesetz vom 04.06.2012 (Stand 01.01.2014) erstellt. Dieses beruht auf den Grundsätzen des HRM2 der Konferenz der Kantonalen Finanzdirektoren. Es sind alle Elemente gemäss FHG Art. 11 Abs. 3 enthalten.

Elemente des Voranschlags

Die folgenden Elemente bilden integrierende Teile des Voranschlags: Einführung, Erfolgsrechnung, Investitionsrechnung und Anhang.

Die **Einführung** beinhaltet das Vorwort, eine Übersicht mit den wichtigsten Werten sowie den Kommentar des Gemeinderates.

Die **Erfolgsrechnung** weist die Erträge und Aufwendungen des Geschäftsjahres aus. Sie wird zweistufig erstellt. In der ersten Stufe sind die mit der ordentlichen Tätigkeit zusammenhängenden Erträge und Aufwendungen dargestellt. Zusammen mit dem Ergebnis aus der Finanzierung zeigt der Saldo dieser Stufe das operative Ergebnis. Die zweite Stufe enthält die ausserordentlichen Erfolge sowie Bildungen und Auflösungen von Reservepositionen. Zusätzlich zur zweistufigen Darstellung wird sie auch dreistufig (in Arten gegliedert) wiedergegeben.

Die **Investitionsrechnung** umfasst wesentliche Ausgaben mit einer mehrjährigen Nutzungsdauer, die als Verwaltungsvermögen aktiviert werden. Der Gemeinderat hat die Aktivierungsgrenze auf Fr. 80'000 festgelegt. Vorhaben mit einem tieferen Wert werden über die Erfolgsrechnung gebucht. Die Investitionsrechnung wird detailliert, mit den einzelnen Investitionen dargestellt. Um das Bild zu komplettieren, wird zudem das Verzeichnis der Verpflichtungskredite per 1. Januar 2016 (siehe Anhang) abgebildet.

Im **Anhang** sind diejenigen zusätzlichen Informationen offengelegt, die für das grundsätzliche Verständnis des Voranschlags und den verlässlichen Überblick über die finanzielle Lage und Entwicklung notwendig sind. Es sind dies die Grundlagen, die Erläuterungen und die Kennzahlen.

Wesentliche Rechnungslegungsgrundsätze

Als Ertrag gilt der gesamte Wertzuwachs innerhalb einer bestimmten Periode. Alle Erträge werden in der Periode ihrer Verursachung erfasst. Ein Ertrag gilt als realisiert, wenn in der betreffenden Periode ein Zufluss an wirtschaftlichem oder öffentlichem Nutzen stattgefunden hat, der verlässlich ermittelt werden kann.

Als Aufwand gilt der gesamte Wertverzehr innerhalb einer bestimmten Periode. Alle Aufwände werden in der Periode ihrer Verursachung erfasst. Ein Aufwand gilt als eingetreten, wenn in der betreffenden Periode ein Abfluss an wirtschaftlichem oder öffentlichem Nutzen stattgefunden hat, der verlässlich ermittelt werden kann.

Sachanlagen des Verwaltungsvermögens

Die Sachanlagen des Verwaltungsvermögens werden zum Anschaffungs- bzw. Herstellkostenwert bewertet. Die Anlagen werden ab Nutzungsbeginn über die geschätzte Nutzungsdauer linear abgeschrieben. HRM2 gibt eine Bandbreite für die Nutzungsdauer pro Anlagekategorie vor. Der Gemeinderat hat beschlossen, innerhalb dieser Bandbreite die Abschreibungen nach der kürzesten Lebensdauer, resp. den höchsten Abschreibungssätzen vorzunehmen. Damit gelten folgende Nutzungsdauern:

<u>Anlageklasse</u>	<u>Nutzungsdauer in Jahren</u>
Unüberbaute Grundstücke	keine Abschreibung
Gebäude, Hochbauten	25 Jahre
Tiefbauten	
-Strassen	40 Jahre
-Kanalbauten	40 Jahre
-Brücken	40 Jahre
Abwasseranlagen	15 Jahre
Abfallanlagen	40 Jahre
Mobilien, Maschinen	
-Mobilien	4 Jahre
-Maschinen	4 Jahre
Fahrzeuge	
-Fahrzeuge	4 Jahre
-Spezialfahrzeuge	10 Jahre
-Fahrzeuge Feuerwehr	20 Jahre
Informatik	
-Hardware	3 Jahre
-Software	5 Jahre

Investitionsbeiträge

An Dritte entrichtete Investitionsbeiträge werden aktiviert, wenn die mitfinanzierte Anlage einen langfristigen Nutzen für die Öffentlichkeit erbringt und ein durchsetzbarer Rückerstattungsanspruch bei Zweckentfremdung besteht.

Fiskalertrag

Die Steuererträge werden bei Rechnungsstellung verbucht (sog. Soll-Prinzip). Die direkten Steuern (Ertrags- und Einkommenssteuern) eines Jahres setzen sich in der Regel aus den Vorausrechnungen für das laufende Jahr und den Differenzrechnungen der Vorjahre aufgrund von definitiven Veranlagungen zusammen.

Auch Objekt- und Spezialsteuern werden nach dem Soll-Prinzip verbucht.

Änderungen gegenüber dem Vorjahr

Die wesentlichen Grundsätze wurden gegenüber dem Vorjahr unverändert angewandt.

4.2 Erläuterungen zu Positionen der Erfolgsrechnung

Zu den einzelnen Kostenarten im Voranschlag 2017 gibt es folgende Bemerkungen:

Aufwand

Personalaufwand

Der Personalaufwand beträgt im Voranschlag 2017 36,73 Mio. Franken und liegt somit 2.1% bzw. Fr. 740'000 über dem Vorjahreswert. Für individuelle Lohnerhöhungen sind 0,8% vorgesehen, trotz der prognostizierten positiven Teuerung im 2017 wird auf eine generelle Lohnerhöhung verzichtet. Der Gemeinderat folgt somit den Lohnmassnahmen des Kantons. Weiter wird für den Anstieg des Arbeitgeberanteils der Krankentaggeldversicherung 0.15% eingeplant.

Die Erhöhung des Personalaufwandes ist teilweise auf das Ressort Soziales zurückzuführen. Die grösste Position macht die Erhöhung des Stellenetats der Beratungsstelle für Flüchtlinge aus. Aufgrund kontinuierlich steigender Fallzahlen wird mit einem Mehraufwand von Fr. 120'000 gerechnet, welche jedoch von allen 20 Gemeinden im Kanton AR getragen werden. Beim kantonalen Integrationsprogramm (KIP) steigt aus demselben Grund der Personalaufwand um Fr. 80'000. Dieser wird von Kanton AR entschädigt. Die übrige Fürsorge plant mit einem Mehraufwand von Fr. 100'000 aufgrund steigender Fallzahlen bei der wirtschaftlichen Sozialhilfe.

Im Ressort Schule wurde per 01.08.2016 ein neuer Kindergarten im Landhaus eröffnet. Dies bewirkt einen höheren Aufwand von Fr. 40'000 im Voranschlag 2017. Auch in der Primarstufe steigen die Schülerzahlen an, was zu Mehraufwand von Fr. 105'000 führt.

Beim Hochbau werden erste Schritte des Hauswartkonzepts im Jahr 2017 umgesetzt. Dies führt in den Bereichen Verwaltungs- sowie Schulliegenschaften zu einer totalen Erhöhung um Fr. 100'000.

Sach- und übriger Betriebsaufwand

Der Sach- und übriger Betriebsaufwand fällt um Fr. 460'000 oder 2.1% höher aus als im Voranschlag 2016. Die grössten Abweichungen sind bei folgenden Positionen zu verzeichnen:

Bei den nichtaktivierbaren Anlagen schlagen in erster Linie diverse Ersatzanschaffungen auf verschiedene Abwasseranlagen zu Buche, der Mehraufwand beläuft sich auf insgesamt Fr. 145'000. Konkret handelt es sich um folgende Punkte: Trafo-Schaltanlagen, Beleuchtungen, Pumpen, Belüfter, Räumler Balken, Messgeräte, Umstellung Telefonie Analog/Digital, Hochdruckreiniger. Weiter wird bei den Schulanlagen im Ebnet eine neue Scheuer-/Saugmaschine für Fr. 61'000 angeschafft sowie in den Freizeitanlagen ein Bobcat für Fr. 60'000 ersetzt. Bei der Feuerwehr sind der Kommandowagen sowie diverse Hand- und Mobilfunkgeräte zu ersetzen, wodurch die Erfolgsrechnung im Vergleich zum Vorjahr mit zusätzlichen Fr. 145'000 belastet wird.

Der bauliche Unterhalt weist fünf Positionen aus, bei denen im Vergleich zum Vorjahr mit grösseren Anpassungen zu rechnen ist. Bei den Schulliegenschaften hat die längere Vakanz der Bereichsleitung zu Nachholbedarf im Unterhalt sowie in der Reparatur von Gebäuden in der Höhe von Fr. 172'000 geführt. Zudem sollen im Voranschlagsjahr die Sicherheitsvorkehrungen auf den Kinderspielplätzen den aktuellsten Vorschriften des Bundesamts für Umwelt angepasst werden, was sich auf Fr. 45'000 bezieht. Im Bereich der Feuerwehr rechnet man aufgrund der steigenden Bautätigkeit der Wasserwerke mit vermehrten Erneuerungen sowie Reparaturen von Hydrantenanschlussleitungen. Der Voranschlag 2017 liegt hier Fr. 92'000 über dem Vorjahreswert. Minderaufwand ist hingegen beim Abwasser sowie beim Gartenbauamt zu erwarten. So wird zum einen mit einer Reduktion von Instandhaltungsarbeiten für Kanäle in der

Höhe von Fr. 106'000 gerechnet. Zum anderen fallen beim Friedhof keine Feldräumungen an, wodurch sich der Aufwand im Voranschlagsjahr um Fr. 58'000 reduzieren lässt.

Obwohl sich der Aufwand für Dienstleistungen und Honorare im Total kaum verändert hat (-Fr. 4'860), gab es grössere Anpassungen in den einzelnen Bereichen. Die Finanzverwaltung rechnet mit Mehrausgaben von Fr. 41'000 im Zusammenhang mit den Informatikprojekten elektronische Kreditoren- sowie Lohnabrechnungen. Bei der allgemeinen Verwaltung steigen die Informatikaufwendungen um Fr. 82'000. Dies ist hauptsächlich auf die Umsetzung folgender Projekte zurückzuführen: All IP (Ersatz der analogen Telefonie), Axioma Release, MAN, Internetportal AR sowie INTEGRA. Weiter gibt es eine Umstellung beim Betreibungsamt. Durch das Ausweiten der bestehenden Zustelldienste entstehen Mehrkosten von Fr. 85'000. Durch den Aufbau der Datenbasis PLANON ist beim Hochbau mit einem Anstieg um Fr. 50'000 gegenüber dem Vorjahr zu rechnen. Bei den Verwaltungsliegenschaften reduzieren sich die Kosten hingegen um Fr. 28'000, da sich durch die Umsetzung des Hauswartkonzepts der Reinigungsaufwand durch Dritte reduziert. Weitere Einsparungen gibt es bei den Verkehrsbetrieben. Die Offerte der Regiobus AG liegt um Fr. 67'000 tiefer. Im Ressort Schule fällt der Ersatz der analogen Telefonie an. Zusammen mit dem Ausbau von Wireless-Zugängen für das Internet in den Schuleinheiten sowie der Beschaffung von Tablets für den Unterricht in der Primarstufe steigt der Aufwand um Fr. 71'000. Zudem führt die Neuausschreibung für das Schulbusangebot zu höheren Kosten von Fr. 30'000. Im Ressort Soziales gibt es eine Anpassung bei der Verbuchung der Deutschintegration. Ab 2017 wird diese, analog der dazugehörigen Einnahmen, dem Transferaufwand belastet.

Abschreibungen Verwaltungsvermögen

Die Abschreibungen im Voranschlagsjahr sind mit 6,84 Mio. Franken um Fr. 171'852 bzw. 2.5% tiefer als im Vorjahr. Der tiefere Aufwand stammt hauptsächlich aus einem fertig abgeschriebenen Anlagegut der Funktion Verwaltungsliegenschaften. Ansonsten wurden alle erwarteten Investitionen 2016 und budgetierten Investitionen 2017 in die Abschreibungssimulation einbezogen.

Finanzaufwand

Der Zinsaufwand liegt mit Fr. 773'700 um Fr. 234'700 unter dem Vorjahr, obwohl das Fremdkapital zugenommen hat. Die neuen Finanzverbindlichkeiten konnten zu sehr guten Bedingungen mit kurzfristigen und langfristigen Darlehen abgelöst werden. Der durchschnittliche Zinssatz der bestehenden langfristigen Darlehen beträgt noch 1.08%.

Transferaufwand

Der Transferaufwand beträgt 29,3 Mio. Franken, das sind 2,8 Mio. Franken mehr als im Voranschlag 2016.

Für Lernende an Sonderschulen wurden Fr. 82'000 mehr ins Budget aufgenommen als im Vorjahr. Für die Pflegefinanzierung der Bewohnerinnen und Bewohnern von Heimen ist mit einer Zunahme von Fr. 196'000 zu rechnen. Auch die Beiträge an die Spitex Appenzellerland nehmen wegen der grösseren Nachfrage nach Spitexleistungen um Fr. 197'000 zu. Bei der Ergänzungsleistung AHV ist von einer Erhöhung von Fr. 96'000 auszugehen.

Bei der wirtschaftlichen Sozialhilfe ist ein Mehraufwand von Fr. 1'010'000 enthalten. Die Änderung des Bundesgesetzes ZUG (Zuständigkeit für die Unterstützung Bedürftiger) sowie höhere Fallzahlen und Fallkosten bewirken Mehraufwände von Fr. 610'000 (Siehe dazu auch die höheren Transfererträge auf Seite 18). Die behördlich angeordneten Fremdplatzierungen (Kindesschutzmassnahmen) werden nach aktueller Hochrechnung Fr. 400'000 höher budgetiert.

Die Zunahme bei den Unterstützungen beträgt 1,2 Mio. Franken. Der grösste Teil der Ausgaben für die Asylsuchenden und Flüchtlinge fliesst durch Bundesgelder und Beiträge der anderen Gemeinden von Appenzell A. Rh. wieder zurück.

Die grössten Positionen unter dem Transferaufwand sind: Schulungsbeiträge Sonderschulen 1,5 Mio. / Pflegefinanzierungen 2,3 Mio. / Beitrag Spitex 1,3 Mio. / Ergänzungsleistungen AHV/IV 2,9 Mio. / Wirtschaftliche Sozialhilfe 7,9 Mio. / Asylwesen und Flüchtlingsbetreuung 8,8 Mio. / Regionalverkehr 1,2 Mio. Franken.

Ertrag

Fiskalertrag

Bei den Steuererträgen wird gegenüber dem Voranschlag 2016 mit einer Erhöhung von 1,789 Mio. Franken gerechnet. Das entspricht einer Zunahme von 3,2%. Der Steuerfuss für natürliche Personen wurde unverändert auf 4,1 Einheiten belassen. Gemäss Hochrechnung für das Jahr 2016 werden die Steuererträge bei den natürlichen Personen auf der Höhe des Voranschlags erwartet. Für das nächste Jahr kann mit einer leicht höheren Einwohnerzahl gerechnet werden. Die wieder positive Teuerungsrate, und das prognostizierte BIP-Wachstum von 1,8%, werden die Löhne ansteigen lassen, was zu einem Steuerwachstum gegenüber den Vorjahren führt. Es wurde ein Mehrertrag gegenüber dem Voranschlag 2016 von 3,5% angenommen. Im Voranschlag wurden 44,7 Mio. Franken eingesetzt. Bei den juristischen Personen zeigen die aktuellen Zahlen ein weniger erfreuliches Bild. Die Erträge werden im Jahre 2016 deutlich unter dem Voranschlag liegen, was auf Steuerausfälle bei einzelnen Grossunternehmen (Euro-Entscheid der Nationalbank) zurückzuführen ist. Die Wirtschaftslage der Grossunternehmen hat sich unterdessen wieder verbessert. Die eingesetzten 7,3 Mio. Franken liegen um 1,3% über dem Voranschlag 2016.

Die übrigen direkten Steuern (Separatsteuern) sind kaum planbar und stark schwankend. Im Voranschlag 2017 sind 4,8 Mio. Franken enthalten. Das sind Fr. 300'000 weniger als der Durchschnitt der letzten fünf Jahre. Durch den Rückgang der Neubautätigkeit dürfte es weniger Handänderungssteuern geben.

Entgelte

Die Entgelte betragen 15.7 Mio. Franken und liegen damit Fr. 200'000 unter dem Vorjahr. Die Ersatzabgaben von 1 Mio. Franken stammen ausschliesslich vom Feuerschutz. Diese Position hat sich gegenüber dem Vorjahr kaum verändert. Die Gebühren aus Amtshandlungen von 2,1 Mio. Franken kommen aus diversen Bereichen. Gegenüber dem Vorjahr werden im Betreibungsamt Fr. 150'000 und im Grundbuchamt Fr. 40'000 mehr eingestellt.

Bei der grössten Position mit 8,8 Mio. Franken handelt es sich um die Benützungsgebühren und Dienstleistungen. Diese Erträge kommen von fast allen Bereichen. Die mit Abstand höchsten Beträge stammen vom Sportzentrum, den Verkehrsbetrieben und der Spezialfinanzierung Abwasser. Bei den Rückerstattungen von Dritten werden im Abwasser, aufgrund der Reduktion der Abwassergebühren, mit Mindererträgen von Fr. 506'000 gerechnet. In der Forstwirtschaft sinken die Erträge um Fr. 90'000 aufgrund des neuen Pachtvertrags mit dem Waldbauverein sowie sinkenden Holzpreisen. Bei der Abfallwirtschaft werden Mehrerträge von Fr. 57'000 geplant.

Bei der Position Rückerstattungen mit 2,6 Mio. Franken handelt es sich vorwiegend um das Inkasso von Alimenten Bevorschussungen, Rückerstattungen der Abfallwirtschaft und Rückerstattungen des Kantons für Asylsuchende. Aufgrund der höheren Fallzahlen von Asylsuchenden sind Fr. 100'000 mehr kantonale Rückerstattungen enthalten als im Vorjahr.

Finanzertrag

Der Finanzertrag beträgt 1,132 Mio. Franken, das sind Fr. 47'000 mehr als im Vorjahr. Der Liegenschaftsertrag im Sportzentrum und Freibad wird aufgrund der Neuvergabe der Gastronomie höher prognostiziert.

Transferertrag

Der Transferertrag beträgt 18,8 Mio. Franken. Das sind 1,1 Mio. Franken mehr als im Vorjahr.

Die Entschädigungen von Gemeinwesen sinken um Fr. 217'000, vorwiegend die wirtschaftliche Sozialhilfe erhält aufgrund der Gesetzesänderung (ZUG) tiefere Beiträge.

Die Beiträge von Gemeinwesen und Dritten steigen um 1,268 Mio. Franken an. Die Schülerkostenbeiträge liegen Fr. 136'000 tiefer. Mit dem Entlastungsprogramm des Kantons werden diese in den Jahren 2015 bis 2017 sukzessive gekürzt. Die wirtschaftliche Sozialhilfe hat die Erträge um Fr. 300'000 erhöht. Höhere Fallzahlen führen zu höheren Erträgen aus Arbeitsintegrationsprogrammen sowie höheren Beiträgen von Sozialversicherungen. Bei der Beratungsstelle für Flüchtlinge steigen die Erträge um Fr. 892'000, vorwiegend aufgrund der Zunahme der Fallzahlen, was höhere Bundesbeiträge und Gemeindebeiträge nach sich zieht. Das Kantonal Integrationsprogramm hat höhere Erträge von Fr. 179'000 aufgenommen. Für die Deutschintegration werden höhere kantonale Beiträge eingehen.

Die grössten Positionen unter dem Transferertrag sind: Regionale Berufsbeistandschaft 0,5 Mio. / Obligatorische Schule 4,5 Mio. / Wirtschaftliche Sozialhilfe 2,4 Mio. / Asylwesen und Flüchtlingsbetreuung 8,6 Mio. / Gemeindestrassen 1,4 Mio. / Regionalverkehr 0,4 Mio. Franken.

Ausserordentlicher Ertrag

Beim ausserordentlichen Ertrag von Fr. 491'000 handelt es sich um die Entnahme aus den Aufwertungsreserven. Mit dem Restatement wurde Verwaltungsvermögen aufgewertet. Die damit gebildete Reserve muss gemäss Finanzhaushaltsgesetz linear innert längstens zehn Jahren wieder aufgelöst werden.

Beim Konto **Abschluss** handelt es sich um die Aufwand- und Ertragsüberschüsse der Spezialfinanzierungen. Total schliessen diese wie unten dargestellt mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 827'610 ab.

Spezialfinanzierungen:

Feuerwehr	Aufwandüberschuss	Fr. 114'410
Reformierte Kirche	Ertragsüberschuss	Fr. -33'800
Parkplatzbewirtschaftung	Aufwandüberschuss	Fr. 13'700
Abwasserbeseitigung	Aufwandüberschuss	Fr. 694'000
Abfallwirtschaft	Aufwandüberschuss	Fr. 37'200
Photovoltaik	Aufwandüberschuss	Fr. 2'100
Total		Fr. 827'610

Bei der Feuerwehr führt der hohe Hydrantenunterhalt und bei der Abwasserbeseitigung die beabsichtigte Gebührensenkung zu den Aufwandüberschüssen.

4.3 Erläuterungen zu Positionen der Investitionsrechnung

Der Finanzplan 2016 – 2020 wurde im Februar 2016, gleich im Anschluss an die Fertigstellung des Jahresabschlusses 2015, erstellt. Der Einwohnerrat hat ihn an seiner Sitzung vom 18. Mai 2016 zur Kenntnis genommen. Dieser Finanzplan diene als Grundlage für die Erstellung des Voranschlages 2017. Weiter hatten sich die Abteilungen an die Zielvorgaben des Gemeinderates zu halten. Mit Ausnahme des Selbstfinanzierungsgrades werden diese im vorliegenden Voranschlag eingehalten (siehe Kapitel 1.2 Kommentar des Gemeinderates). Beim Selbstfinanzierungsgrad wurde das Ziel mit 80% zu hoch angesetzt, respektive zum Zeitpunkt der Festsetzung der Zielvorgaben konnte noch nicht damit gerechnet werden, dass aufgrund der hohen Transferaufwände das operative Ergebnis bedeutend tiefer ausfällt. Gemäss neuster Hochrechnung kann für das Jahr 2016 mit einem Selbstfinanzierungsgrad von gegen 80%, statt wie geplant von 58%, gerechnet werden. Durch diese Besserstellung kann es auch verantwortet werden, im Voranschlag 2017 einen Selbstfinanzierungsgrad von 43% auszuweisen. Zudem hat sich in den letzten Jahren gezeigt, dass die geplanten Investitionssummen nie erreicht wurden.

Im Voranschlag sind sämtliche voraussehbaren Investitionsausgaben und Investitionseinnahmen aufgeführt. Für die einzelnen Vorhaben braucht es vom zuständigen Organ die entsprechenden Ausgabenbeschlüsse. Mit der Genehmigung des Voranschlages Investitionsrechnung wird noch kein Geld freigegeben.

Seit dem 1. Januar 2013 wird eine Anlagenbuchhaltung geführt. In dieser wird jedes einzelne Projekt mit den Angaben über den Vermögenswert, die Nutzungsdauer und die Abschreibungsquote erfasst. Die Abschreibungen werden der Erfolgsrechnung erst ab dem Jahr der Inbetriebnahme der einzelnen Investition belastet.

Im Jahr 2017 wird mit Nettoinvestitionen von 8,865 Mio. Franken gerechnet. Der vorliegende Voranschlag Investitionsrechnung ist nach den Funktionen gegliedert. Zu den grösseren Positionen gibt es folgende Bemerkungen:

029 - Verwaltungsliegenschaften

Bei der Liegenschaft Kreckel 6-8 ist eine Gebäudehüllensanierung geplant. Der Hauptteil der Arbeiten ist erst im Jahre 2018 vorgesehen.

Wegen einem Pächterwechsel muss das Wohnhaus Ufem Berg saniert und die Wohnung erweitert werden. Für dieses Projekt ist ein Restbetrag von Fr. 160'000 enthalten.

Beim Wärmeverbund Casino ist vorgesehen, die Steuerung und das Leitsystem für Fr. 480'000 zu erneuern.

Die Kubelbrücke über die Urnäsch wird saniert. Es ist ein Gemeindeanteil von Fr. 120'000 dafür vorgesehen.

140 - Allgemeines Rechtswesen

Die Geschäftsanwendung des Betreibungsamts wird im Jahr 2017 ersetzt, dafür sind Fr. 105'000 vorgesehen.

150 - Feuerwehr

Im September 2015 hat der Gemeinderat einen Kredit für einen Gerätewagen und ein Rüstfahrzeug bewilligt. Die Auslieferung erfolgt erst im Jahre 2017, im nächsten Jahr sind die Schlusszahlungen von Fr. 220'000 fällig.

217 - Schulliegenschaften

Beim Schulhaus Moos ist eine Sanierung und ein Anbau für zwei Klassenzimmer geplant. Im Voranschlag 2017 sind Fr. 80'000 für die Projektierung enthalten.

Im Schulhaus Waisenhaus ist eine Schulraumerweiterung vorgesehen. Gemäss Grobschätzung ist mit 1.5 Mio. Franken zu rechnen. Im Jahr 2017 sind dafür Fr. 600'000 eingestellt.

Ausserdem ist die Sanierung der Kinderspielflächen Wilen, Moos, Kreuzweg, Waisenhaus bis im Jahr 2019 vorgesehen. Erste Arbeiten wurden budgetiert.

312 - Denkmalpflege

Für Denkmalpflegebeiträge eines noch nicht bekannten grossen Objektes wurden Fr. 80'000 geplant.

323 - Kulturzentrum

Die Neugestaltung und Sanierung des Restaurants Casino ist mit Fr. 200'000 enthalten.

341 - Sport

Im Sportzentrum sind Fr. 100'000 für die Revision der Notbeleuchtung und Fr. 80'000 für ein neues Kassensystem vorgesehen. Ausserdem werden die Energiesparmassnahmen weitergeführt.

350 – Reformierte Kirche

Der Einwohnerrat hat im März 2015 einen Projektierungskredit über Fr. 530'000 für die Innenrenovation, Umgestaltung und Erweiterung der evangelisch-reformierten Kirche bewilligt. Im Laufe des Jahres 2017, nach Vorliegen des Bauprojektes und des Kostenvoranschlages, wird dieses Vorhaben den Stimmberechtigten zur Entscheidung vorgelegt. Im Voranschlag 2017 sind Netto-Ausgaben von Fr. 500'000 für die Ausführungsplanung berücksichtigt.

613 - Kantonsstrassen

Für Kantonsstrassen müssen insgesamt Investitionsbeiträge von Fr. 220'000 geleistet werden. Dabei handelt es sich um die Degersheimerstrasse Baldenwil bis Kantonsgrenze, um den Ausbau mit Radweg der St. Gallerstrasse Alter Zoll und um die Kasernenstrasse Trottoir Herisau-Winkeln.

615 - Gemeindestrassen

Die Nettoinvestitionen betragen hier 2,61 Mio. Franken. Der grösste Teil davon betrifft die Neugestaltung und Sanierung Obere Gossauerstrasse, Obstmarkt und Platz. Weitere Ausbauten und Sanierungen sind für die Sturzeneggstrasse Walke, Nieschenbergstrasse, Bruggereggstrasse bis Einlenker Ahornstrasse und Schlossstrasse bis Einlenker Neuüberbauung geplant. Als Sanierung ist der Trottoiranbau Bergstrasse, die Zeughausstrasse, Eggstrasse und Ebnetstrasse enthalten.

Im Werkhof ist der Ersatz eines Kommunalfahrzeugs aus dem Jahr 2006 für 150'000 vorgesehen.

622 - Regionalverkehr

Für das Bauprojekt Bushof und Hochbau Bahnhofplatz ist im Voranschlag 2017 ein Betrag von 1 Mio. Franken enthalten. Im Konto Infrastrukturbeiträge ÖV werden die Beiträge an die beiden Bahnen SOB und AB zusammengefasst. Der Betrag von Fr. 460'000 wurde dem Finanzplan des Kantons entnommen. Für das Projekt Durchmesserlinie Trogen-St.Gallen-Appenzell wird mit Investitionsbeiträgen von Fr. 200'000 gerechnet.

720 - Abwasserbeseitigung

Bei der Abwasserbeseitigung wird mit Bruttoinvestitionen von 1,32 Mio. Franken gerechnet. Bei 1,065 Mio. Franken handelt es sich dabei um fünf verschiedene Kanalisationsprojekte, welche zeitlich von den entsprechenden Strassenprojekten abhängen. Es handelt sich um die Kanäle Schlossstrasse, Untere Fabrik-Bachwiesstrasse, Gossauerstrasse, Zeughausstrasse und Kasernenstrasse.

Für die ARA sind Investitionen für die Zulaufbegrenzung sowie für weitere Optimierungen über Fr. 255'000 enthalten.

Ausserdem werden Investitionsbeiträge vom Kanton und privaten Unternehmen über Fr. 410'000 für den Umbau der ARA Schwänberg und die weitere Reinigungsstufe der ARA erwartet.

741 - Gewässerverbauungen

Für die Sanierung des Saumweihers mit Seitenbächen ist ein Betrag von Fr. 140'000 vorgesehen.

963 – Liegenschaften des Finanzvermögens

Bei der Liegenschaft Rosenastrasse 7 ist eine Gebäudehüllensanierung für Fr. 180'000 geplant.

4.4 Kreditrechtliche Angaben**Verzeichnis der Verpflichtungskredite**

Restkredite per 01.01.2016	Beschluss	beanspruchter Kredit	bewilligter Kredit	Zusatzkredit	Restkredit
Übrige allgemeine Dienste					
Projekt NEW /Telefonie	GR 2014	95'700	186'000		90'300
Projekt Enterprise Content Management	GR 2012/13	76'750	115'000		38'250
Feuerwehr					
Gerätewagen	GR 2015	0	205'000		205'000
Rüstfahrzeug	GR 2015	149	205'000		204'851
Schulliegenschaften					
Thermische Solaranlage TH Ebnet West	GR 2015	24'317	53'000		28'683
Dachsanierung TH Ebnet West	GR 2015	0	97'000		97'000
Aussenanlage Sport/Freibad Sonnenberg					
Neubau Mehrzweckpavillon Ebnet	GR 2015	0	220'000		220'000
Rutschbahn Freibad Sonnenberg	GR 2015	0	215'000		215'000
Reformierte Kirche					
Innenrenovation Evang. Kirche	GR 2015	125'217	530'000		404'783
Kantonsstrassen					
Ausbau Neue Steig	GR 2013	561'559	803'600		242'041
Verkehrsraum Herisau "Ypsilon Massnahmen"	GR 2003	756'309	880'000		123'691
Degersheimerstrasse P1624 Baldenwil-Kantonsgrenze	GR 2015	200'000	578'000		378'000
Schützenstrasse Ausbau	GR 2013	611'272	740'000		128'728
Sanierung Kreuzung Kreuzweg	GR 2014	311'499	241'000		0

Restkredite per 01.01.2016	Beschluss	beanspruchter Kredit	bewilligter Kredit	Zusatzkredit	Restkredit
Gemeindestrassen					
Nordhalde Erschliessung	GR 2011/12/13	154'267	4'450'000	144'300	4'440'033
Verlängerung Trottoir Bruggereg	GR 2015	207'120	210'000		2'880
Kreuzstrasse Los 3	GR 2015	1'158'542	1'860'000		701'458
Bruggeregstr. Ausbau bis Einlenker Ahornstr.	GR 2015	290'093	460'000		169'907
Mühlebühlstrasse, Strassenbauprojekt	GR 2015	0	765'000		765'000
Gossauerstrasse, Strassenbauprojekt	GR 2015	54'384	1'690'000		1'635'616
Übrige Strassen					
Fuss- & Radweg Glatttalviadukt	GR 2012	63'467	150'000		86'533
Regionalverkehr					
Vorprojekt für Neugestaltung Busbahnhof	GR 2015	309'736	420'000		110'264
Abwasserbeseitigung					
Brühlbachkanal Zeughausweg	GR 2014	146'033	204'000		57'967
Kanal Bruggeregstr., Einl. Schwellbrunnerstr.	GR 2015	101'091	325'000		223'909
Meteorwasserkanal Ahorn/Schlossstr.- Glatt Los 1	GR 2015	109'813	286'000		176'187
Abwasserpumpleitung Schwänberg Siedlung	GR 2015	132'686	232'000		99'314
Trennsystemkanäle Schützenstrasse Ost	GR 2015	258'610	500'000		241'390
Gossauerstr., Instandstellung Mischwasserkanal	GR 2015	8'616	336'000		327'384
Mühlebühlstrasse, Trennsystemkanäle	GR 2015	8'932	277'000		268'068
Gewässerverbauungen					
Glatt / Sägebach, Schwänli-Güetli	GR 2013	387'000	399'000		12'280
Photovoltaik					
Photovoltaikanlage Ebnet West	GR 2015	47'998	176'000		128'002
Photovoltaikanlage 2	GR 2014	31'968	110'000		78'032
		6'233'128	17'918'880	144'300	11'900'551

4.5 Finanzkennzahlen

Finanzkennzahlen erster Priorität

Kennzahl	Berechnung	V2017	V2016	R2015	R2014	R2013
Nettoverschuldungsquotient	$\frac{\text{Nettoverschuldung}}{\text{Fiskalertrag}}$	103,2%	100,7%	90,8%	93,8%	104,7%
Selbstfinanzierungsgrad	$\frac{\text{Selbstfinanzierung}}{\text{Nettoinvestitionen}}$	43,2%	57,9%	93,8%	80,5%	100,9%
Zinsbelastungsanteil	$\frac{\text{Nettozinsaufwand}}{\text{Laufender Ertrag}}$	0,8%	1,0%	1,06%	2,0%	1,44%

Aussage & Interpretation

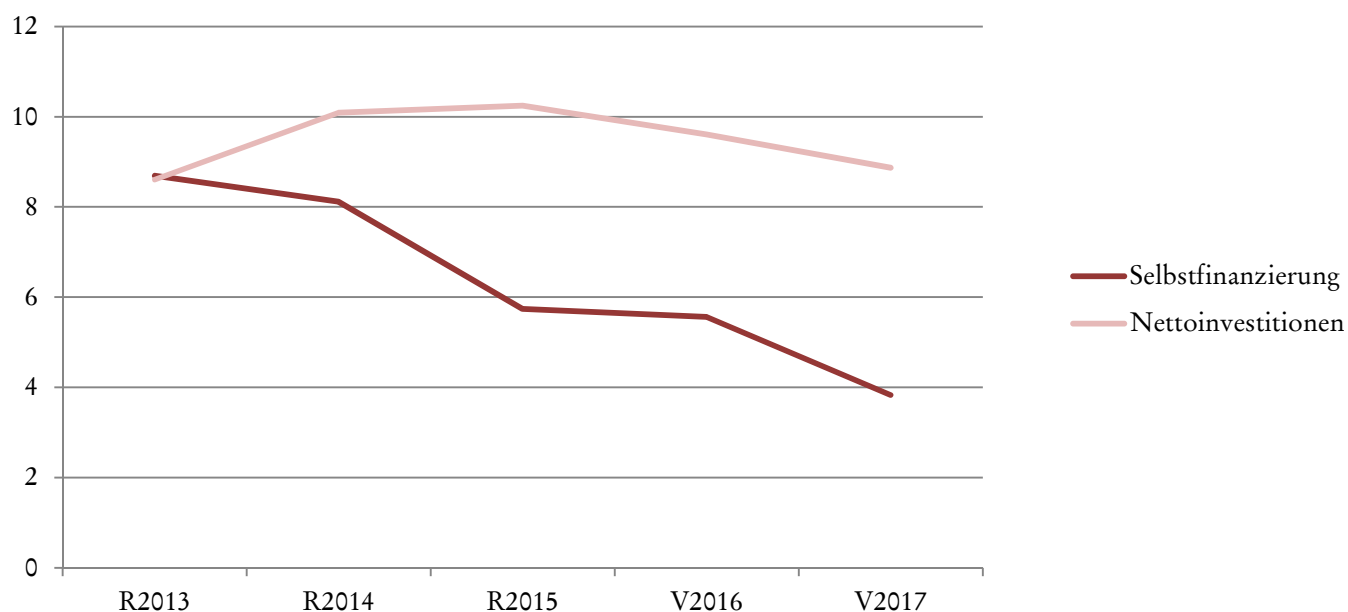
Der *Nettoverschuldungsquotient* sagt aus, welcher Anteil der Fiskalerträge erforderlich wäre, um die Nettoschuld abzutragen. Werte bis 100% werden als gut, Werte zwischen 100% und 150% als genügend bezeichnet.

Durch die Berechnung des *Selbstfinanzierungsgrad* lässt sich feststellen, welchen Anteil der Nettoinvestitionen eine Gemeinde aus eigenen Mitteln finanzieren kann. Mittelfristig sollte ein Wert von 100% resultieren.

Der *Zinsbelastungsanteil* gibt an, welcher Anteil des verfügbaren Einkommens durch den Zinsaufwand gebunden ist. Je tiefer der Wert, desto grösser der Handlungsspielraum, wobei ein Zinsbelastungsanteil bis 4% als gut gilt.

Finanzierung

in Mio. Franken



Finanzkennzahlen zweiter Priorität

Kennzahl	Berechnung	V2017	V2016	R2015	R2014	R2013
Nettoschuld je Einwohner	$\frac{\text{Nettoverschuldung}}{\text{Anzahl Einwohner}}$	3'718	3'539	3'186	3'195	3'441
Selbstfinanzierungsanteil	$\frac{\text{Selbstfinanzierung}}{\text{Laufender Ertrag}}$	4,1%	6,2%	8,8%	9,4%	10,8%
Kapitaldienstanteil	$\frac{\text{Nettozinsaufwand} + \text{Abschreibungen}}{\text{Laufender Ertrag}}$	8,3%	8,9%	8,7%	9,8%	9,1%
Bruttoverschuldungsanteil	$\frac{\text{Bruttoschulden}}{\text{Laufender Ertrag}}$	98,6%	98,3%	87,5%	93,3%	93,9%
Investitionsanteil	$\frac{\text{Bruttoinvestitionen}}{\text{Gesamtaufwand}}$	9,8%	11,4%	11,4%	13,3%	14,2%

Aussage & Interpretation

Die *Nettoschuld je Einwohner* sagt aus, wie hoch die Schuldenbelastung pro Kopf ist. Ein Wert von bis zu Fr. 3'000 gilt als geringe bis mittlere Verschuldung.

Der *Selbstfinanzierungsanteil* gibt Auskunft darüber, welchen Anteil des Ertrages eine Gemeinde zur Finanzierung der Investitionen aufwenden kann. Werte über 20% bezeichnet man als gut, Ergebnisse unter 10% als schlecht.

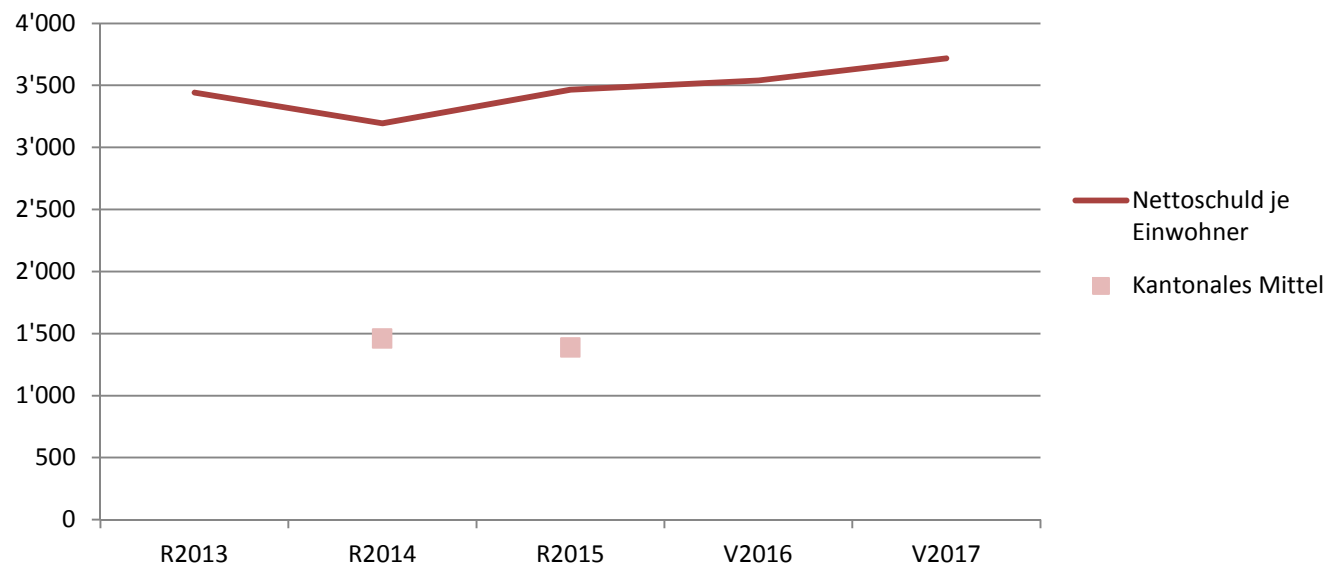
Der *Kapitaldienstanteil* ist ein Mass für die Belastung des Haushaltes durch die Kapitalkosten. Er zeigt auf, wie stark der Laufende Ertrag durch den Zinsendienst und die Abschreibungen (=Kapitaldienst) belastet ist. Ein hoher Anteil weist auf einen enger werdenden finanziellen Spielraum hin, wobei bis 15% als tragbare Belastung beschrieben wird.

Mit Hilfe des *Bruttoverschuldungsanteils* lässt sich beurteilen, ob die Verschuldung in einem angemessenen Verhältnis zu den Erträgen steht. Ein Bruttoverschuldungsanteil bis 100% gilt als gut. Liegt die Kennzahl auf über 150%, ist sie als schlecht einzustufen.

Der *Investitionsanteil* zeigt die Aktivität der Gemeinde im Bereich der Investitionen auf. Ab einem Wert von 20% spricht man von einer starken Investitionstätigkeit.

Nettoschuld je Einwohner

in Tsd. Fr.

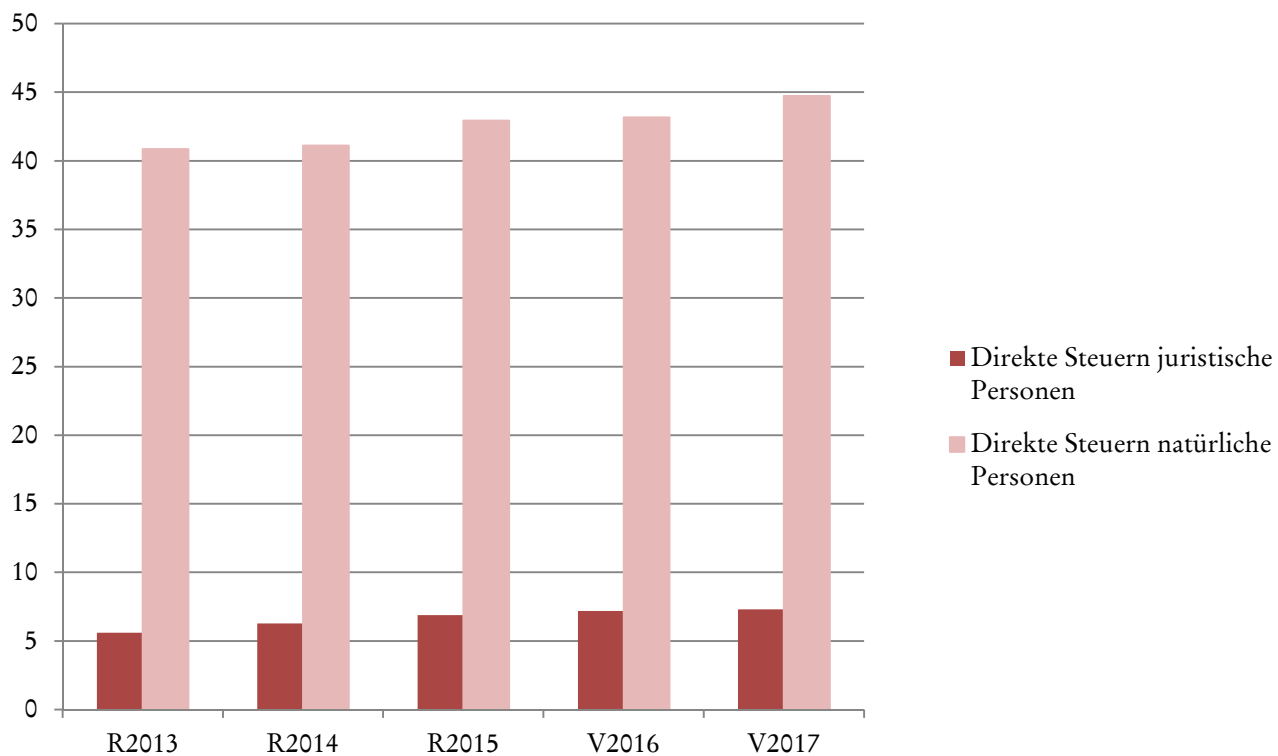


Zusätzliche Kennzahlen

Kennzahl	V2017	V2016	R2015	R2014	R2013
Steuerfuss gesamt	4,1 Einh.	4,1 Einh.	4,1 Einh.	4,1 Einh.	4,1 Einh.
Fiskalertrag (Steuerertrag inkl. Separatsteuern)	56'942'000	55'153'000	55'507'809	53'138'724	50'680'385
Steuerertrag (exkl. Separatsteuer)	52'035'000	50'358'000	50'248'932	47'401'181	46'452'087
Steuerertrag je Einwohner (exkl. Separatsteuer)	3'293	3'208	3'176	3'038	3'012
Selbstfinanzierung	3'831'243	5'563'710	7'991'000	8'118'530	8'687'610
Nettoschuld	58'751'000	55'565'000	50'410'000	49'856'535	53'070'220

Steuererträge

in Mio. Franken



4.6 Erfolgsrechnung nach der funktionalen Gliederung

Funktionale Gliederung		Voranschlag 2017		Voranschlag 2016		Rechnung 2015	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
0	ALLGEMEINE VERWALTUNG	7'802'800	1'593'407	8'113'760	1'628'900	7'765'558	1'454'024
01	Legislative und Exekutive	816'900		810'360		845'659	
011	Legislative	155'000		150'000		222'263	
012	Exekutive	661'900		660'360		623'396	
02	Allgemeine Dienste	6'985'900	1'593'407	7'303'400	1'628'900	6'919'899	1'454'024
021	Finanzverwaltung	689'100	61'600	652'400	62'600	611'361	70'044
022	Allgemeine Dienste, übrige	4'192'100	997'600	4'076'200	1'036'000	4'073'503	975'832
029	Verwaltungsliegenschaften	2'104'700	534'207	2'574'800	530'300	2'235'035	408'148
1	ÖFFENTLICHE ORDNUNG UND SICHERHEIT, VERTEIDIGUNG	6'344'180	4'490'410	5'769'250	3'984'820	5'626'885	4'155'201
14	Allgemeines Rechtswesen	3'741'070	2'520'000	3'528'500	2'309'100	3'231'628	2'341'901
140	Allgemeines Rechtswesen	3'741'070	2'520'000	3'528'500	2'309'100	3'231'628	2'341'901
15	Feuerwehr	1'652'710	1'652'710	1'332'620	1'332'620	1'518'688	1'518'688
150	Feuerwehr	1'652'710	1'652'710	1'332'620	1'332'620	1'518'688	1'518'688
16	Verteidigung	950'400	317'700	908'130	343'100	876'569	294'612
161	Quartieramt militärisch	396'500	175'000	361'330	195'000	358'138	151'434
162	Zivile Verteidigung	553'900	142'700	546'800	148'100	518'431	143'179
2	BILDUNG	27'149'374	4'729'100	26'370'160	4'865'780	25'833'581	5'055'359
21	Obligatorische Schule	27'149'374	4'729'100	26'370'160	4'865'780	25'833'581	5'055'359
211	Eingangsstufe/Kindergarten	2'092'300	612'300	2'064'600	660'900	1'965'178	684'135
212	Primarstufe	9'296'100	1'922'300	9'120'010	1'955'500	8'913'675	2'083'845
213	Oberstufe / Sekundarstufe 1	6'559'000	1'119'600	6'670'840	1'152'370	6'486'985	1'205'907
214	Musikschulen	1'499'500	915'000	1'462'300	940'000	1'466'362	876'827
217	Schulliegenschaften	4'746'230	159'900	4'436'610	157'010	4'332'478	203'585
219	Obligatorische Schule	2'956'244		2'615'800		2'668'903	1'060
3	KULTUR, SPORT UND FREIZEIT, KIRCHE	7'413'231	2'914'900	7'303'600	2'785'600	7'457'194	2'885'721
31	Kulturerbe	124'100		131'700		147'464	
312	Denkmalpflege und Heimatschutz	124'100		121'700		147'464	

Funktionale Gliederung		Voranschlag 2017		Voranschlag 2016		Rechnung 2015	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
32	Übrige Kultur	1'121'216	170'000	1'219'800	169'000	1'206'133	173'820
321	Bibliotheken	170'000		170'000		160'000	
322	Konzert und Theater	48'000		56'000		46'000	
323	Kulturzentrum	803'216	170'000	893'800	169'000	918'596	173'820
329	Übrige Kultur	100'000		100'000		81'537	
33	Medien	15'000		15'000		15'000	
331	Film und Kino	15'000		15'000		15'000	
34	Sport und Freizeit	5'981'915	2'677'200	5'808'100	2'590'900	5'971'205	2'694'808
341	Sport	5'205'765	2'356'200	5'098'800	2'325'400	5'225'603	2'426'158
342	Freizeit	776'150	321'000	709'300	265'500	745'601	268'650
35	Kirchen und religiöse Angelegenheiten	171'000	67'700	129'000	25'700	117'393	17'093
350	Kirchen und religiöse Angelegenheiten	171'000	67'700	129'000	25'700	117'393	17'093
4	GESUNDHEIT	3'587'100		3'194'100		2'678'586	
41	Spitäler, Kranken- und Pflegeheime	2'278'000		2'082'000		1'540'444	
412	Kranken-, Alters- und Pflegeheime	2'278'000		2'082'000		1'540'444	
42	Ambulante Krankenpflege	1'277'000		1'080'000		1'111'266	
421	Ambulante Krankenpflege	1'277'000		1'080'000		1'111'266	
43	Gesundheitsprävention	31'000		31'000		25'776	
431	Alkohol- und Drogenprävention	8'000		8'000		3'801	
433	Schulgesundheitsdienst	21'000		21'000		20'323	
434	Lebensmittelkontrolle	2'000		2'000		1'653	
49	Übriges Gesundheitswesen	1'100		1'100		1'100	
490	Übriges Gesundheitswesen	1'100		1'100		1'100	
5	SOZIALE SICHERHEIT	24'585'740	13'887'800	22'116'800	12'646'400	20'908'747	11'696'102
52	Invalidität	1'284'000		1'330'000		1'202'319	
522	Ergänzungsleistungen	1'276'000		1'322'000		1'194'608	
524	Leistungen an Invalide	8'000		8'000		7'711	
53	Alter und Hinterlassene	1'691'000		1'595'000		1'487'199	
532	Ergänzungsleistungen AHV	1'675'000		1'579'000		1'476'919	
533	Leistungen an Pensionierte					-5'323	

Funktionale Gliederung	Voranschlag 2017		Voranschlag 2016		Rechnung 2015	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
535 Leistungen an das Alter	16'000		16'000		15'603	
54 Familie und Jugend	1'749'640	1'129'000	1'708'200	1'129'000	1'693'335	1'131'266
543 Alimentenbevorschussung und -inkasso	1'325'000	1'075'000	1'325'000	1'075'000	1'313'921	1'070'570
544 Jugendschutz	81'700	54'000	87'200	54'000	82'270	60'697
545 Leistungen an Familien	342'940		296'000		297'144	
57 Sozialhilfe und Asylwesen	19'861'100	12'758'800	17'483'600	11'517'400	16'525'895	10'564'835
572 Wirtschaftliche Sozialhilfe	7'920'000	2'360'000	6'910'000	2'310'000	7'123'100	2'230'431
573 Asylwesen	10'566'100	9'808'400	9'304'300	8'637'000	8'248'020	7'739'353
579 Fürsorge, Übrige	1'375'000	590'400	1'269'300	570'400	1'154'775	595'051
6 VERKEHR	11'211'367	4'004'200	11'211'700	4'083'600	11'219'598	4'291'128
61 Strassenverkehr	6'402'267	2'176'400	6'412'000	2'244'000	6'514'857	2'438'732
613 Kantonsstrassen	58'100		114'000		30'700	
615 Gemeindestrassen	5'263'800	1'702'700	5'179'000	1'712'000	5'383'023	1'908'005
616 Parkplatzbewirtschaftung	473'700	473'700	532'000	532'000	530'726	530'726
617 Öffentliche Beleuchtung	483'900		497'000		496'846	
619 Übrige Strassen	122'767		90'000		73'561	
62 Öffentlicher Verkehr	4'809'100	1'827'800	4'799'700	1'839'600	4'704'741	1'852'397
622 Regionalverkehr	4'641'100	1'655'800	4'631'700	1'659'600	4'536'505	1'680'757
629 Öffentlicher Verkehr	168'000	172'000	168'000	180'000	168'236	171'640
7 UMWELTSCHUTZ UND RAUMORDNUNG	7'069'000	5'241'700	7'082'700	5'222'300	6'671'228	5'028'566
72 Abwasserbeseitigung	4'168'000	4'168'000	4'160'000	4'160'000	3'960'156	3'960'156
720 Abwasserbeseitigung	4'168'000	4'168'000	4'160'000	4'160'000	3'960'156	3'960'156
73 Abfallwirtschaft	1'037'700	1'037'700	982'300	982'300	934'217	934'217
730 Abfallwirtschaft	1'037'700	1'037'700	982'300	982'300	934'217	934'217
74 Verbauungen	126'800		133'000		66'662	
741 Gewässerverbauungen	126'800		133'000		66'662	
77 Übriger Umweltschutz	1'243'400	11'000	1'328'100	30'000	1'181'601	26'530
771 Friedhof und Bestattung	757'800		821'500		731'707	
779 Übriger Umweltschutz	485'600	11'000	506'600	30'000	449'894	26'530
79 Raumordnung	493'100	25'000	479'300	50'000	528'593	107'663

Funktionale Gliederung	Voranschlag 2017		Voranschlag 2016		Rechnung 2015	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
790 Raumordnung	493'100	25'000	479'300	50'000	528'593	107'663
8 VOLKSWIRTSCHAFT	1'271'800	690'700	1'307'400	704'800	1'320'928	954'528
81 Landwirtschaft	88'600	6'000	90'500	6'000	83'499	5'965
811 Verwaltung, Vollzug und Kontrolle	88'600	6'000	90'500	6'000	83'499	5'965
82 Forstwirtschaft	620'800	368'000	627'100	363'000	696'601	596'681
820 Forstwirtschaft	620'800	368'000	627'100	363'000	696'601	596'681
84 Tourismus		7'000	17'000	24'000	15'843	24'004
840 Tourismus		7'000	17'000	24'000	15'843	24'004
85 Industrie, Gewerbe, Handel	528'200	283'500	544'500	288'500	506'135	312'268
850 Industrie, Gewerbe, Handel	528'200	283'500	544'500	288'500	506'135	312'268
87 Brennstoffe und Energie	34'200	26'200	28'300	23'300	18'850	15'610
871 Elektrizität	34'200	26'200	28'300	23'300	18'850	15'610
9 FINANZEN UND STEUERN	983'700	58'030'580	1'154'920	56'171'500	1'270'203	55'231'882
91 Steuern		56'935'000		55'129'000		55'507'809
910 Steuern		56'935'000		55'129'000		55'507'809
96 Vermögens- und Schuldenverwaltung	983'700	604'580	1'154'920	551'500	1'270'203	717'139
961 Zinsen	773'700	296'300	1'027'100	241'600	1'010'347	198'079
963 Liegenschaften des Finanzvermögens	200'000	303'280	117'820	309'900	238'942	309'082
969 Übriges Finanzvermögen	10'000	5'000	10'000		20'914	209'977
99 Abschluss		491'000		491'000		-993'066
990 Aufwertungsreserven		491'000		491'000		-993'066
	97'418'292	95'582'797	93'624'390	92'093'700	89'268'443	90'752'510
Gesamtergebnis		1'835'495		1'530'690	1'484'066	
	97'418'292	97'418'292	93'624'390	93'624'390	90'752'510	90'752'510